Definitionen

EASA

FCL.010 Begriffsbestimmungen (Definitions)

EN Definitions FR Définitions

Für die Zwecke dieses Teils gelten die folgenden Definitionen:

Kunstflug (Aerobatic flight)

bezeichnet ein absichtliches Manöver in Form einer abrupten Änderung der Fluglage eines Luftfahrzeugs, eine abnorme Fluglage oder eine abnorme Beschleunigung, die für einen normalen Flug oder für die Unterweisung für Lizenzen oder Berechtigungen außer der Kunstflugberechtigung nicht notwendig sind.

EN Aerobatic flight FR vol acrobatique

Flugzeug (Aeroplane)

bezeichnet ein von einem Triebwerk angetriebenes Starrflügelflugzeug schwerer als Luft, das durch die dynamische Reaktion der Luft an seinen Tragflügeln in der Luft gehalten wird.

EN Aeroplane FR Avion

Flugzeug, das mit einem Kopiloten betrieben werden muss (Aeroplane required to be operated with a co-pilot)

bezeichnet einen Flugzeugtyp, der gemäß dem Flughandbuch oder dem Luftverkehrsbetreiberzeugnis mit einem Kopiloten betrieben werden muss.

EN Aeroplane required to be operated with a co-pilot FR avion qui doit être exploité avec un copilote

Luftfahrzeug (Aircraft)

bezeichnet jegliche Maschine, die durch die Reaktionen der Luft, die keine Reaktionen der Luft gegenüber der Erdoberfläche sind, in der Atmosphäre gehalten werden kann.

EN Aircraft FR Aéronef

Verhalten als Luftfahrer (Airmanship)

bezeichnet den beständigen Einsatz guten Urteilsvermögens, gut entwickelter Kenntnisse, Fähigkeiten und innerer Einstellungen zum Zwecke der Erfüllung fliegerischer Zielsetzungen.

EN Airmanship FR Sens de l'air

Luftschiff (Airship)

bezeichnet ein triebwerkgetriebenes Luftfahrzeug leichter als Luft mit Ausnahme von Heißluft-Luftschiffen; Letztere sind für die Zwecke dieses Teils in der Begriffsbestimmung von Ballon enthalten.

EN Airship FR Dirigeable

Ballon (Balloon)

bezeichnet ein Luftfahrzeug leichter als Luft, das nicht triebwerkgetrieben ist und durch die Verwendung von Gas oder eines bordseitigen Heizgeräts fliegen kann. Für die Zwecke dieses Teils gilt ein Heißluft-Luftschiff, auch wenn es triebwerkgetrieben ist, ebenfalls als Ballon.

EN Balloon FR Ballon

Übungsgerät für die Grundlagen des Instrumentenflugs (Basic Instrument Training Device (BITD))

bezeichnet ein feststehendes Übungsgerät, das in seiner Ausgestaltung dem Flugschülerplatz einer Flugzeugklasse ähnelt. Das Gerät kann über bildschirmgestützte und federbelastete Steuerungen verfügen, so dass es eine Ausbildungsplattform für die verfahrenstechnischen Aspekte des Instrumentenflugs bietet.

EN Basic Instrument Training Device (BITD) FR système basique d’entraînement au vol aux instruments

Luftfahrzeugkategorie (Category of aircraft)

bezeichnet eine Kategorisierung von Luftfahrzeugen anhand definierter grundlegender Merkmale wie z. B. Flugzeug, Flugzeug mit vertikaler Start- und Landefähigkeit, Hubschrauber, Luftschiff, Segelflugzeug, Freiballon.

EN Category of aircraft FR Catégorie d'aéronef

Flugzeugklasse (Class of aeroplane)

bezeichnet eine Kategorisierung von Flugzeugen mit nur einem Piloten, für die keine Musterberechtigung erforderlich ist.

EN Class of aeroplane FR Classe d'avion

Ballonklasse (Class of balloon)

bezeichnet eine Kategorisierung von Ballonen nach Maßgabe der zur Aufrechterhaltung des Fluges verwendeten Auftriebsmittel.

EN Class of balloon FR delta:definitions#classe_de_ballons

Gewerbsmäßige Beförderung (Commercial air transport, CAT)

bezeichnet die Beförderung von Fluggästen, von Fracht oder Post gegen Entgelt oder Mietgebühr.

EN Commercial air transport FR Transport aérien commercial

Kompetenz (Competency)

bezeichnet eine Kombination von Fähigkeiten, Kenntnissen und Verhaltensweisen, die erforderlich sind, um eine Aufgabe gemäß einem vorgeschriebenen Standard durchführen zu können.

EN Competency FR Competence

Kompetenzelement (Competency element)

bezeichnet eine Handlung, die eine Aufgabe mit einem auslösenden und einem abschließenden Ereignis, die ihre Grenzen klar definieren, und einem beobachtbaren Ergebnis darstellt.

EN Competency element FR élément de compétence

Kompetenzeinheit (Competency unit)

bezeichnet eine eigenständige Funktion, die aus einer Reihe von Kompetenzelementen besteht.

EN Competency unit FR Unité de compétence

Kopilot (Co-pilot)

bezeichnet einen Piloten, der nicht der verantwortliche Luftfahrzeugführer ist, in einem Luftfahrzeug, für das mehr als ein Pilot erforderlich ist, mit Ausnahme eines Piloten, der sich zu dem ausschließlichen Zweck, eine Flugausbildung für eine Lizenz oder eine Berechtigung zu absolvieren, an Bord des Luftfahrzeugs befindet.

EN Co-pilot FR Copilote

Anrechnung

bezeichnet die Anerkennung bisheriger Erfahrung oder Qualifikationen.

FR Crédit

Überlandflug (Cross-country)

bezeichnet einen Flug zwischen einem Ausgangspunkt und einem Zielpunkt auf einer vorgeplanten Route nach Standard-Navigationsverfahren.

EN Cross-country

Kopilot, der zur Ablösung im Reiseflug qualifiziert ist (Cruise relief co-pilot)

bezeichnet einen Piloten, der bei Einsätzen mit mehreren Piloten während der Reiseflugphase eines Fluges oberhalb FL 200 den Kopiloten von seinen Aufgaben an den Bedienelementen entlastet.

EN Cruise relief co-pilot FR Copilote de relève en croisière

Ausbildungszeit mit einem Lehrberechtigen (Dual instruction time)

bezeichnet Flugzeit oder Instrumenten-Bodenzeit, während der eine Person Flugunterricht von einem ordnungsgemäß autorisierten Ausbilder erhält.

EN Dual instruction time FR delta:definitions#temps_de_vol_d_instruction_en_double_commande

Fehler (Error)

bezeichnet eine Handlung oder Unterlassung einer Flugbesatzung, die zu Abweichungen von organisatorischen oder Flugabsichten oder Flugerwartungen führt.

EN Error FR Erreur

Fehlermanagement (Error management)

bezeichnet den Prozess der Feststellung von und Reaktion auf Fehler mit Gegenmaßnahmen, die die Folgen von Fehlern verringern oder beseitigen und die Wahrscheinlichkeit von Fehlern oder unerwünschten Luftfahrzeugzuständen senken.

EN Error management FR Gestion des erreurs

Full Flight Simulator (FFS)

bezeichnet eine originalgetreue Nachbildung des Flugzeugcockpits eines bestimmten Musters, einer bestimmten Bauart, Baureihe oder Serie, einschließlich der gesamten Ausrüstung und Computerprogramme, die zur Darstellung der Eigenschaften und Leistungen des Flugzeugs im Boden- und Luftbetrieb notwendig sind, eines Sichtdarstellungssystems, das eine Darstellung der Außensicht aus dem Cockpit erzeugt, und eines Bewegungssystems, das einen Kräfteeindruck vermittelt.

EN Full Flight Simulator (FFS) FR simulateur de vol

Flugzeit (Flight time)

Bei Flugzeugen, Reisemotorseglern und Luftfahrzeugen mit vertikaler Start- und Landefähigkeit bezeichnet dies die Gesamtzeit ab dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Luftfahrzeug in Bewegung setzt, um zu starten, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem es am Ende des Fluges zum Stillstand kommt;

bei Hubschraubern bezeichnet dies die Gesamtzeit ab dem Zeitpunkt, zu dem sich die Rotorblätter des Hubschraubers zu drehen beginnen, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Hubschrauber am Ende des Fluges endgültig zum Stillstand kommt und sich die Rotorblätter nicht mehr drehen;

bei Luftschiffen bezeichnet dies die Gesamtzeit ab dem Zeitpunkt, zu dem sich ein Luftschiff vom Mast löst, um zu starten, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem das Luftschiff am Ende des Fluges endgültig zum Stillstand kommt und am Mast befestigt wird; bei Segelflugzeugen bezeichnet dies die Gesamtzeit ab dem Zeitpunkt, zu dem das Segelflugzeug den Startlauf beginnt, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem das Segelflugzeug am Ende des Fluges endgültig zum Stillstand kommt;

bei Ballonen bezeichnet dies die Gesamtzeit ab dem Zeitpunkt, zu dem der Korb vom Boden abhebt, um zu starten, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er am Ende des Fluges endgültig zum Stillstand kommt.

EN Flight time FR Temps de vol

Flugzeit nach Instrumentenflugregeln (Flight time under Instrument Flight Rules (IFR))

bezeichnet die gesamte Flugzeit, während der das Luftfahrzeug unter Instrumentenflugregeln betrieben wird.

EN Flight time under Instrument Flight Rules (IFR) FR Temps de vol en IFR

Flugübungsgerät (Flight Training Device (FTD))

bezeichnet eine vollständige Nachbildung der Instrumente, Ausrüstung, Konsolen und Bedienelemente eines bestimmten Luftfahrzeugmusters in einem offenen Cockpitbereich oder einem geschlossenen Luftfahrzeug-Cockpit einschließlich der Ausrüstung und Computerprogramme, die zur Darstellung des Flugzeugs am Boden und im Fluge erforderlich sind, im Umfang der im Gerät installierten Systeme. Nicht erforderlich ist ein System zur Simulation von Kräften oder ein optisches System, außer bei Hubschrauber-FTD der Ebene 2 und 3, für die optische Systeme erforderlich sind.

EN Flight Training Device (FTD) FR système d’entraînement au vol

Flug- und Navigationsverfahrentrainer (Flight and Navigation Procedures Trainer, FNPT)

bezeichnet ein Übungsgerät, das die Cockpit-Umgebung nachbildet, einschließlich der Ausrüstung und Computerprogramme, die zur Darstellung eines Flugzeugtyps oder einer Flugzeugklasse im Fluge erforderlich sind, in dem Umfang, in dem die Systeme wie im Luftfahrzeug arbeiten.

Ballongruppe (Group of balloons)

bezeichnet eine Kategorisierung von Ballonen nach Maßgabe der Größe oder des Rauminhalts der Hülle.

EN Group of balloons FR Groupe de ballons

Hubschrauber (Helicopter)

bezeichnet ein Luftfahrzeug schwerer als Luft, das hauptsächlich durch die Reaktionskräfte der Luft auf einen oder mehrere motorgetriebene Rotoren auf im Wesentlichen senkrechten Achsen in der Luft gehalten wird.

EN Helicopter FR Hélicoptère

Instrumentenflugzeit (Instrument flight time)

bezeichnet die Zeit, während der ein Pilot ein fliegendes Luftfahrzeug ausschließlich unter Verwendung von Instrumenten steuert.

EN Instrument flight time FR Temps de vol aux instruments

Instrumentenbodenzeit (Instrument ground time)

bezeichnet die Zeit, während der ein Pilot im simulierten Instrumentenflug in Flugsimulationstrainingsgeräten (Flight Simulation Training Devices, FSTD) ausgebildet wird.

EN Instrument ground time FR Temps aux instruments au sol

Instrumentenzeit (Instrument time)

bezeichnet Instrumentenflugzeit oder Instrumentenbodenzeit.

EN Instrument time FR Temps aux instruments

Betrieb mit mehreren Piloten (Multi-pilot operation):

Bei Flugzeugen bezeichnet dies einen Betrieb, für den mindestens 2 Piloten in Zusammenarbeit in Flugzeugen für mehrere oder für einen Piloten erforderlich sind; bei Hubschraubern bezeichnet dies einen Betrieb, für den mindestens 2 Piloten in Kooperation mehrerer Besatzungsmitglieder in Hubschraubern für mehrere Piloten erforderlich sind.

EN Multi-pilot operation FR L’exploitation multipilote

Zusammenarbeit mehrerer Besatzungsmitglieder (Multi-crew cooperation, MCC)

bezeichnet die Funktionsweise der Flugbesatzung als Team zusammenarbeitender Mitglieder unter Führung des Verantwortlichen Piloten.

EN Multi-crew cooperation (MCC) FR Travail en équipage

Luftfahrzeug mit mehreren Piloten (Multi-pilot aircraft):

Bei Flugzeugen bezeichnet dies Flugzeuge, die für den Betrieb mit einer Mindestbesatzung von zwei Piloten zugelassen sind; bei Hubschraubern, Luftschiffen und Luftfahrzeugen mit vertikaler Start- und Landefähigkeit bezeichnet es einen Flugzeugtyp, der gemäß dem Flughandbuch oder dem Luftverkehrsbetreiberzeugnis oder einem gleichwertigen Dokument mit einem Kopiloten betrieben werden muss.

EN Multi-pilot aircraft FR Aéronef multipilote

Nacht (Night)

bezeichnet den Zeitraum zwischen dem Ende der normalen Abenddämmerung und dem Beginn der normalen Morgendämmerung oder einen anderen von der zuständigen Behörde vorgeschriebenen Zeitraum zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang wie vom Mitgliedstaat definiert.

EN Night FR Nuit

Sonstige Ausbildungsgeräte (Other training devices (OTD))

bezeichnet Ausbildungsmittel, die keine Flugsimulatoren, Flugausbildungsgeräte oder Flug- und Navigationsverfahrentrainer sind und die ein Ausbildungsmittel für diejenigen Fälle darstellen, in denen keine vollständige Cockpitumgebung erforderlich ist.

EN Other training devices (OTD) FR Autres dispositifs d’entraînement

Leistungskriterien (Performance criteria)

bezeichnet eine einfache bewertende Aussage über das erforderliche Ergebnis des Kompetenzelements und eine Beschreibung der Kriterien, die für die Beurteilung, ob das erforderliche Leistungsniveau erreicht wurde, herangezogen werden.

EN Performance criteria FR Critères de performance

Verantwortlicher Pilot (Pilot-in-Command, PIC)

bezeichnet den Piloten, dem das Kommando übertragen wurde und der mit der sicheren Durchführung des Fluges beauftragt ist.

EN Pilot-in-Command (PIC) FR Commandant de bord

Verantwortlicher Pilot unter Aufsicht (Pilot-in-command under supervision (PICUS))

bezeichnet einen Kopiloten, der unter Aufsicht des Verantwortlichen Piloten die Aufgaben und Funktionen eines Verantwortlichen Piloten ausführt.

EN Pilot-in-command under supervision (PICUS) FR pilote commandant de bord sous supervision

Luftfahrzeug mit vertikaler Start- und Landefähigkeit (Powered-lift aircraft)

bezeichnet ein Luftfahrzeug, das Auftrieb und Vortrieb/Auftrieb im Fluge mittels Rotoren oder Triebwerken/Vortriebsvorrichtungen mit variabler Geometrie erreicht, die am Rumpf oder an Tragflügeln befestigt sind.

EN Powered-lift aircraft FR Aéronef à sustentation motorisée

Motorsegler (Powered sailplane)

bezeichnet ein Luftfahrzeug, das mit einem oder mehreren Triebwerken ausgerüstet ist und bei abgestellten Triebwerken die Eigenschaften eines Segelflugzeugs aufweist.

EN Powered sailplane FR Planeur motorisé

Privatpilot (Private pilot)

bezeichnet einen Piloten, der eine Lizenz besitzt, die das Führen von Luftfahrzeugen gegen Entgelt untersagt, mit Ausnahme von Anleitungen oder Prüfungen im Sinne dieses Teils.

EN Private pilot FR delta:definitions#pilote_prive

Befähigungsüberprüfung (Proficiency check)

bezeichnet den Nachweis der Befähigung zur Verlängerung oder Erneuerung von Berechtigungen, gegebenenfalls einschließlich einer entsprechenden mündlichen Prüfung.

EN Proficiency check FR Contrôle de compétences

Erneuerung (Renewal)

(z. B. einer Berechtigung oder eines Zeugnisses) bezeichnet die administrativ getroffene Maßnahme nach Ablauf einer Berechtigung oder eines Zeugnisses für die Zwecke der Erneuerung der Rechte der Berechtigung oder des Zeugnisses um einen weiteren festgelegten Zeitraum nach Erfüllung festgelegter Anforderungen.

EN Renewal

Verlängerung (Revalidation)

(z. B. einer Berechtigung oder eines Zeugnisses) bezeichnet die administrativ getroffene Maßnahme innerhalb des Gültigkeitszeitraums einer Berechtigung oder eines Zeugnisses, die es dem Inhaber erlaubt, nach Erfüllung festgelegter Anforderungen die Rechte einer Berechtigung oder eines Zeugnisses für einen weiteren festgelegten Zeitraum auszuüben.

EN Revalidation FR Prorogation

Streckenabschnitt (Route sector)

bezeichnet einen Flug, der Start, Abflug, einen Reiseflug von mindestens 15 Minuten, Ankunft, Landeanflüge und Landephasen umfasst.

EN Route sector FR Étape

Segelflugzeug (Sailplane)

bezeichnet ein Luftfahrzeug schwerer als Luft, das durch die dynamische Reaktion der Luft an den festen Auftriebsflächen in der Luft gehalten wird, wobei es im Gleitflug nicht von einem Triebwerk abhängig ist.

EN Sailplane FR Planeur

Luftfahrzeug für nur einen Piloten (Single-pilot aircraft)

bezeichnet ein Luftfahrzeug, das eine Zulassung für den Betrieb mit nur einem Piloten besitzt.

EN Single-pilot aircraft FR Aéronef monopilote

Praktische Prüfung (Skill test)

bezeichnet den Nachweis der Befähigung für die Erteilung einer Lizenz oder Berechtigung, gegebenenfalls einschließlich einer entsprechenden mündlichen Prüfung.

EN Skill test FR Examen pratique

Alleinflugzeit (Solo flight time)

bezeichnet eine Flugzeit, während der der Flugschüler alleiniger Insasse eines Luftfahrzeugs ist.

EN Solo flight time FR Temps de vol en solo

Ausbildungszeit als verantwortlicher Pilot (Student Pilot-in-Command, SPIC)

bezeichnet einen Flugschüler, der bei einem Flug mit einem Ausbilder als verantwortlicher Pilot handelt, wobei Letzterer den Flugschüler nur beobachtet und keinen Einfluss auf den Flug des Luftfahrzeugs nimmt oder diesen kontrolliert.

EN Student Pilot-in-Command (SPIC) FR aspirant pilote-commandant de bord

Bedrohung (Threat)

bezeichnet Ereignisse oder Fehler, die außerhalb des Einflusses der Flugbesatzung liegen und die Komplexität des Einsatzes erhöhen und eine Reaktion erfordern, um innerhalb der Sicherheitsmarge bleiben zu können.

EN Threat FR Menace

Bedrohungsmanagement (Threat management)

bezeichnet den Prozess der Feststellung von und Reaktion auf Bedrohungen mit Gegenmaßnahmen, die die Folgen von Bedrohungen verringern oder beseitigen und die Wahrscheinlichkeit von Fehlern oder unerwünschten Luftfahrzeugzuständen senken.

EN Threat management FR Gestion des menaces

Reisemotorsegler (Touring Motor Glider, TMG)

bezeichnet eine bestimmte Klasse von Motorseglern mit einem fest montierten, nicht einziehbaren Triebwerk und einem nicht versenkbaren Propeller. Ein TMG muss gemäß dem Flughandbuch aus

eigener Kraft starten und steigen können.

EN Touring Motor Glider (TMG) FR Moto-planeur

Luftfahrzeugmuster (Type of aircraft)

bezeichnet eine Kategorisierung von Luftfahrzeugen, für die eine Musterberechtigung entsprechend den gemäß Teil-21 ermittelten betrieblichen Eignungsdaten erforderlich ist und die alle Luftfahrzeuge derselben grundsätzlichen Bauweise einschließlich aller Änderungen hieran mit Ausnahme derjenigen umfasst, die zu einer Änderung der Handhabungs- oder Flugcharakteristiken führen.

EN Type of aircraft FR Type d'Aéronef

From:
https://www.balloonwiki.org/de/ - **BalloonWiki**

Permanent link:
https://www.balloonwiki.org/de/doku.php/delta/definitionen

Last update: **2019/05/24 14:34**